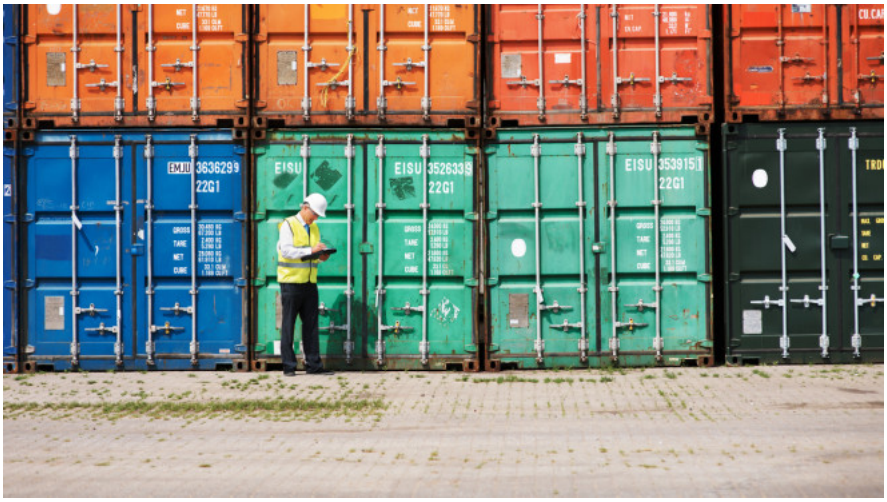
economiesuisse



Grünes Licht für den digitalen Zoll

economiesuisse ist erfreut über den Nationalratsentscheid, mit dem Programm DaziT die Eidgenössische Zollverwaltung zu digitalisieren. Ein überfälliger Schritt, der die Wettbewerbsfähigkeit der Schweizer Wirtschaft stärkt und unsere Unternehmen unterstützt.

Mit dem sogenannten Programm DaziT beantragt der Bundesrat dem Parlament einen Gesamtkredit von 393 Millionen Franken, um die Informations- und Kommunikationstechnologie der Eidgenössischen Zollverwaltung (EZV) umfassend zu erneuern. Bis 2026 sollen mit dem Programm DaziT sämtliche Zollprozesse digitalisiert werden.

Administrative Entlastung der Schweizer Unternehmen

DaziT ermöglicht effiziente, moderne und durchgehend digitale Zollprozesse. Ein solches Modernisierungsprogramm ist für die Schweizer Export- und Importunternehmen – KMU wie Grossfirmen – seit Jahren überfällig. Die bestehenden Systeme sind uneinheitlich, veraltet und teuer. Die Modernisierung stärkt deshalb die Wettbewerbsfähigkeit der Schweiz: Die Ein- und Ausfuhr von Gütern verursacht für heimische Unternehmen jährlich einen administrativen Aufwand von geschätzten 500 Millionen Franken. Dank DaziT dürften sich diese Regulierungskosten um etwa 125 Millionen Franken verringern.

Chancen der Digitalisierung nutzen

Bei der digitalen Verzollung liegt heute ein grosses Potenzial für Effizienzsteigerung brach. Mit DaziT wird dieses Potenzial genutzt und die Schweiz kann in Zukunft mit der laufenden Weiterentwicklung der europäischen und internationalen Standards Schritt halten. Auch innerhalb der Zollverwaltung führt das Projekt zu effizienteren Prozessen und mittelfristig zu geringeren Kosten.

economiesuisse und seine Mitglieder setzen sich weiterhin dafür ein, dass die digitalen Prozesse der Ein-, Aus- und Durchfuhr von Waren mit höchster Priorität und im Interesse der Wirtschaft umgesetzt werden. Sie begleiten das Projekt eng und arbeiten zusammen mit der EZV an Verbesserungen der Prozesse im Warenverkehr aktiv mit.

Leistungsfähige Infrastrukturen

Es ist eine gemeinsame Aufgabe von Staat und Wirtschaft, leistungsfähige Infrastrukturen bereitzustellen, die möglichst eigenwirtschaftlich betrieben werden.